

Finanzen
Erstellen und planen Sie Ihr Budget

Dr. Manuel Effenberg
Head of E-School
Hasso-Plattner-Institut, Potsdam

Unsere Agenda...

1. Grundlagen
2. Jahresabschluss
3. Budgetierung
4. Finanzierungsoptionen
5. Finanzierungsmöglichkeiten für IT-Start-ups
6. Venture Capital

Bedeutung der Budgetplanung

- Budget = Finanzplan über die Unternehmensentwicklung, der vor allem die Rentabilität (Einnahmen und Ausgaben) sowie die Liquidität (Einzahlungen und Auszahlungen) erfassen soll
- Ziele:
 - Navigation und Soll-Ist Vergleiche
 - Planung: kurz-, mittel-, langfristig
 - Risikomanagement
 - Liquiditätsmanagement/ Ableitung Kapitalbedarf

Struktur der Liquiditätsplanung

1. Planung der Einzahlungen
2. Planung der Auszahlungen
 - Laufende Auszahlungen
 - Investitionen
 - Puffer
3. Kapitalbedarf

Kapitalströme aus Unternehmensicht



(vereinfachtes) Beispiel Liquiditätsplanung

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	...	Gesamt
Einzahlungen Gesamt	0	0	10.000	10.000	15.000	...	195.000
<i>Personalauszahlungen</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>11.000</i>	...	<i>180.000</i>
Management	4.000	4.000	4.000	4.000	5.000	...	56.000
Entwicklung						...	50.000
Vertrieb	4.000	4.000	4.000	4.000	6.000	...	74.000
<i>Sachauszahlungen</i>	<i>17.500</i>	<i>11.500</i>	<i>11.000</i>	<i>7.000</i>	<i>9.000</i>	...	<i>149.000</i>
IT-Infrastruktur	10.000	5.000	5.000	1.000	1.000	...	39.000
Miete	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	...	24.000
Rechts- und allg. Beratung	2.000	1.000	500	500	500	...	12.000
Sonstige	4.000	4.000	4.000	4.000	6.000	...	74.000
Auszahlungen Gesamt	25.500	19.500	19.000	15.000	20.000		329.000
Über-/ Unterdeckung	- 25.500	- 19.500	- 9.000	- 5.000	- 5.000	...	- 134.000
Finanzierung	+ 50.000	+ 100.000					150.000
Liquidität je Periode	24.500	80.500	- 9.000	- 5.000	- 5.000	...	
Liquidität kumulativ	24.500	105.000	96.000	91.000	86.000	...	16.000

Burn Rate

- Beschreibt, wie viel Kapital Sie im Monat „verbrennen“ bzw. Ihr Bankguthaben abnimmt
- Handlungsempfehlungen:
 - Je geringer, desto besser
 - Vor allem Ausgaben doppelt überdenken, da diese direkt beeinflussbar sind
 - Regelmäßige und sorgfältige Überprüfung

5 Dinge, für die Start-ups kein Geld ausgeben sollten

1. Ein repräsentatives Büro
2. Partys und sonstige „Zusatzvergünstigungen“
3. Ungezielte Konferenz- und Messebesuche
4. Teure Computer (...für jeden)
5. Eine Sammlung von Ressortleitern

Quelle: <http://www.forbes.com/sites/markevans/2012/03/14/five-things-startups-shouldnt-spend-money-on/#2715e4857a0b92c3c53056fa>

5 Tipps, um Ihre Burn Rate zu schonen

1. Keine Angst vor Verhandlungen
2. Keine Angestellten, bevor sie nicht durchgehend beschäftigt werden können
3. Arbeite von zu Hause oder im Coworking Space
4. Kaufe gebrauchte Ausstattung oder tausche
5. Budget-Bewusstsein auch bei der Vermarktung

Quelle: <https://www.sba.gov/blogs/6-tips-rein-spending-and-be-lean-start>

Modifiziertes Beispiel Budgetplanung

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	...	Gesamt
Einzahlungen Gesamt	0	0	10.000	10.000	15.000	...	195.000
<i>Personalauszahlungen</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>10.000</i>	...	<i>146.000</i>
Management	2.000	2.000	4.000	4.000	4.000	...	56.000
Entwicklung						...	50.000
Vertrieb			4.000	4.000	6.000	...	40.000
<i>Sachauszahlungen</i>	<i>9.500</i>	<i>4.500</i>	<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>7.000</i>	...	<i>87.000</i>
IT-Infrastruktur	5.000	1.000	1.000	1.000	2.000	...	25.000
Miete	500	500	500	500	500	...	10.000
Rechts- und allg. Beratung	2.000	1.000	500	500	500	...	12.000
Sonstige	2.000	2.000	2.000	2.000	4.000	...	40.000
Auszahlungen Gesamt	11.500	6.500	12.000	12.000	17.000		233.000
Über-/ Unterdeckung	- 11.500	- 6.500	- 2.000	- 2.000	- 2.000	...	- 38.000
Finanzierung	+ 25.000	+50.000					75.000
Liquidität je Periode	13.500	43.500	- 2.000	- 2.000	- 2.000	...	
Liquidität kumulativ	13.500	57.000	55.000	53.000	51.000	...	37.000



Vielen Dank

Dr. Manuel Effenberg
Head of E-School
Hasso-Plattner-Institut, Potsdam